

Autotrafo TT 2600 - 230/200 V

Autotrafo TT 2600/3000 - 480/440 V

Autotrafo TT 2600/3000 - 500/460 V

Autotrafo MW 2600 - 230/200 V

Autotrafo MW 2600/3000 - 480/440 V

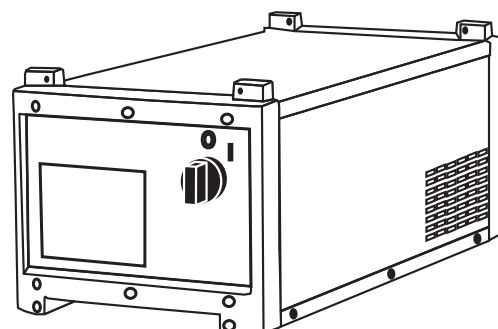
Autotrafo MW 2600/3000 - 500/460 V

Autotrafo MW 2600 - 575 V

Montageanleitung

DE

Autotrafo



Inhaltsverzeichnis

Allgemeines	2
Gerätekonzzept	2
Ausführungen	2
Bedienelemente und Anschlüsse	4
Bedienelemente und Anschlüsse „Ausführung 1“	4
Bedienelemente und Anschlüsse „Ausführung 2“	4
Bedienelemente und Anschlüsse „Ausführung 3“	5
Netzspannung einstellen	6
Sicherheit	6
Netzspannung bei „Ausführung 1“ umstellen	6
Netzspannung bei „Ausführung 2“ umstellen	8
Inbetriebnahme	9
Sicherheit	9
Vorbereitung zur Montage	9
Montage der Komponenten	10
Autotrafo „Ausführung 1“ anschließen	11
Autotrafo „Ausführung 2, 3“ anschließen	11
Pflege, Wartung und Entsorgung	12
Allgemeines	12
Bei jeder Inbetriebnahme	12
Alle 6 Monate	12
Alle 12 Monate	12
Entsorgung	12
Fehlerdiagnose und -behebung	13
Allgemeines	13
Fehlerdiagnose und -behebung	13
Technische Daten	15
Sicherheit	15
Autotrafo „Ausführung 1“ (480/440 V , 500/460 V)	15
Autotrafo „Ausführung 1“ (230/200 V)	16
Autotrafo „Ausführung 2, 3“	17
Ersatzteilliste	
Schaltpläne	
Fronius Worldwide	

Allgemeines

Gerätekonzept

Die digitale Gerätefamilie ist Garant für eine besondere Flexibilität, sowie einfache Anpassungsfähigkeit an die vielfältigsten Aufgabenstellungen. Gründe für diese erfreulichen Eigenschaften sind zum einen das modulare Produktdesign, zum anderen die gegebenen Möglichkeiten zur unkomplizierten Systemerweiterung. Unter anderem gewährleisten hochwertige Bauteile, sowie schützende Kunststoffrahmen und ein pulverbeschichtetes Aluminiumgehäuse, hohe Zuverlässigkeit und Beständigkeit der Geräte.

Die Autotrafos sind speziell auf die Anforderungen der digitalen Gerätefamilie ausgelegt. Sie ermöglichen den Einsatz der digitalen Geräte an vorgegebene Netzspannungen.

Ausführungen

Ausführung 1:

- Autotrafo TT 2600/3000 - 480/440 V
- Autotrafo TT 2600/3000 - 500/460 V
- Autotrafo MW 2600/3000 - 480/440 V
- Autotrafo MW 2600/3000 - 500/460 V
- Autotrafo MW 2600 - 200, 230/400 V
- Autotrafo TT 2600 - 200, 230/400V



Abb.1 Vorderseite „Ausführung 1“



Abb.2 Rückseite „Ausführung 1“

Ausführung 2:

- Autotrafo MW 2600/3000 - 480/440 V



Abb.3 Vorderseite „Ausführung 2“

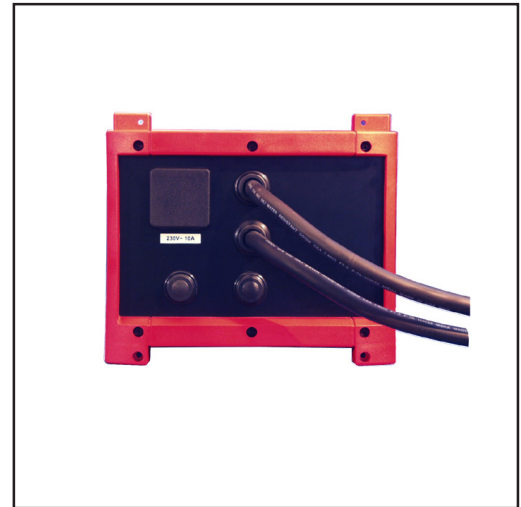


Abb.4 Rückseite „Ausführung 2“

Ausführung 3:

- Autotrafo MW 2600/3000 - 575 V



Abb.5 Vorderseite „Ausführung 3“

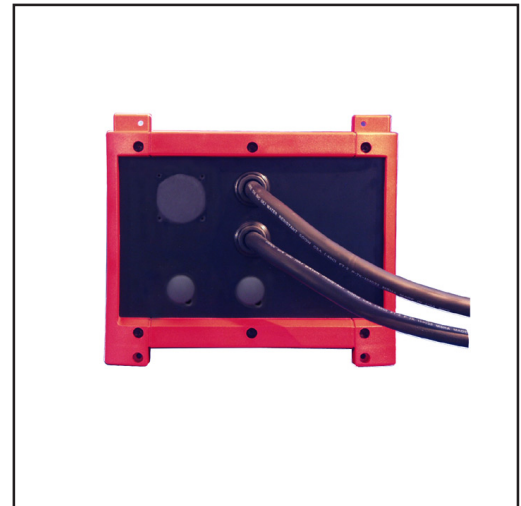


Abb.6 Rückseite „Ausführung 3“

Bedienelemente und Anschlüsse

Bedienelemente und Anschlüsse „Ausführung 1“

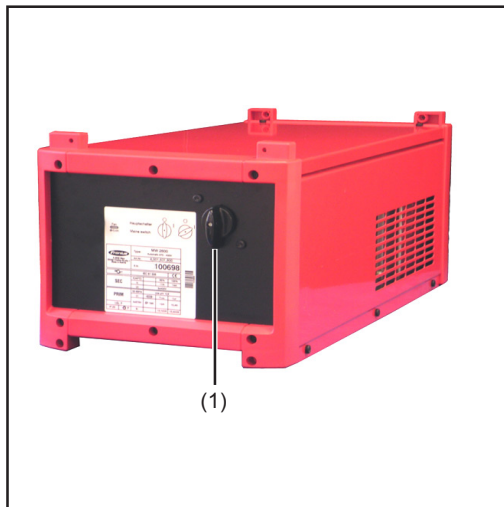


Abb.1 Vorderseite Autotrafo TT 2600/3000 MW 2600/3000

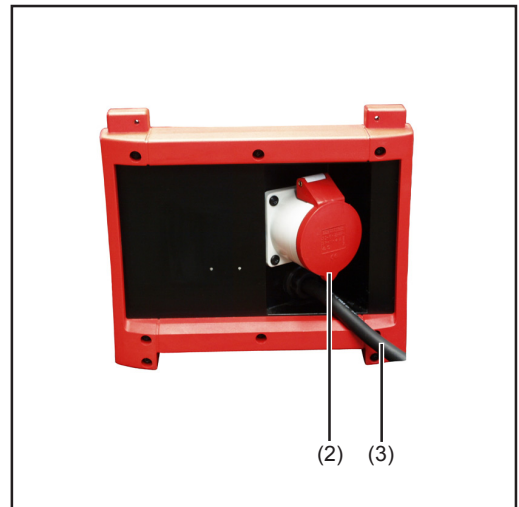


Abb.2 Rückseite Autotrafo TT 2600/3000 MW 2600/3000

- (1) **Geräte Hauptschalter** ... zum zentralen Ein- und Ausschalten aller Systemkomponenten der Schweißanlage
- (2) **Anschlussbuchse Stromquelle** ... zur Versorgung der Stromquelle mit der transformierten Spannung.
- (3) **Netzkabel** ... zur Versorgung des Autotrafos mit der Netzspannung

Bedienelemente und Anschlüsse „Ausführung 2“

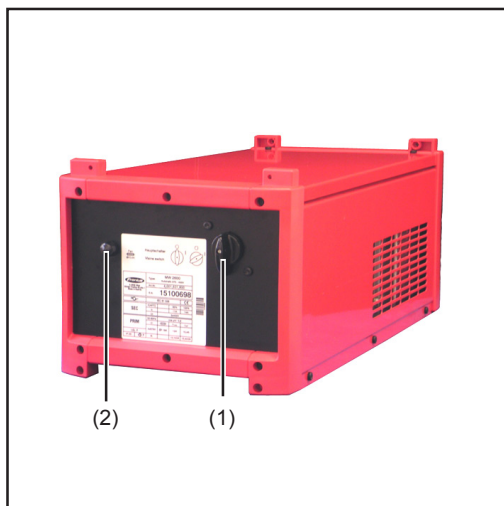


Abb.3 Vorderseite. Autotrafo MW2600

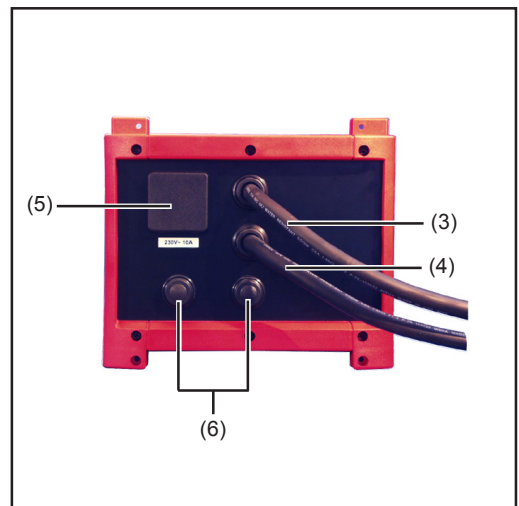


Abb.4 Rückseite. Autotrafo MW 2600

- (1) **Geräte Hauptschalter** ... zum zentralen Ein- und Ausschalten aller Systemkomponenten der Schweißanlage
- (2) **Sicherung Steckdose** ... T10A 440V
- (3) **Anschlusskabel Stromquelle** „OUTPUT 50/60 Hz“ ... zur Versorgung der Stromquelle mit der transformierten Spannung.

Bedienelemente und Anschlüsse „Ausführung 2“ (Fortsetzung)

- (4) **Netzkabel „INPUT 50/60Hz“** ... zur Versorgung des Autotrafos mit der Netzspannung
- (5) **Schutzkontakt Steckdose** ... 230V/10 A
- (6) **Zugentlastungen** ... für Anschlusskabel externer Geräte

Bedienelemente und Anschlüsse „Ausführung 3“

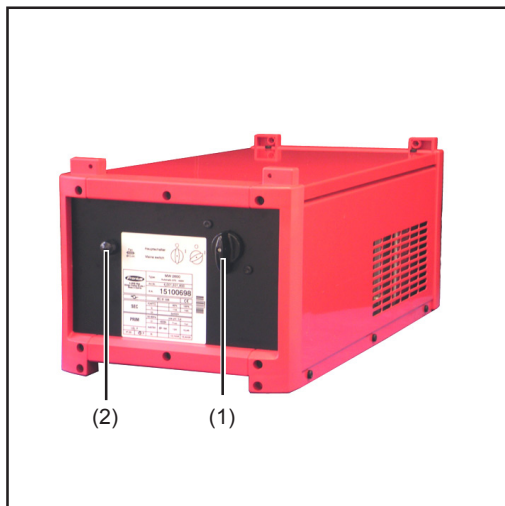


Abb.5 Vorderseite Autotrafo MW2600 575 V

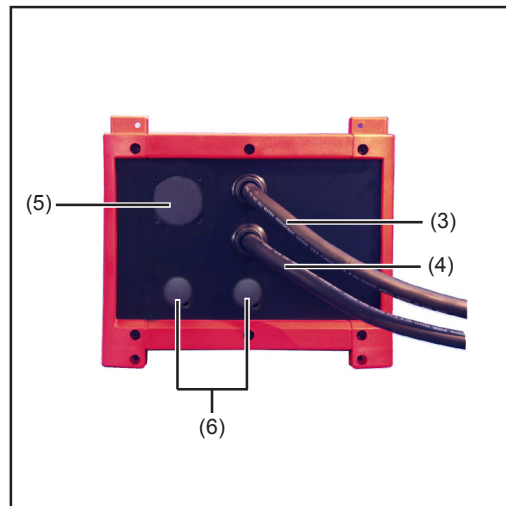


Abb.6 Rückseite Autotrafo MW 2600 575 V

- (1) **Gerätehauptschalter** ... zum zentralen Ein- und Ausschalten aller Systemkomponenten der Schweißanlage
- (2) **Sicherung Lüfter** ... T400mA 440 V
- (3) **Anschlusskabel Stromquelle „OUTPUT 50/60 Hz“**... zur Versorgung der Stromquelle mit der transformierten Spannung.
- (4) **Netzkabel „INPUT 50/60Hz“** ... zur Versorgung des Autotrafos mit der Netzspannung
- (5) **Blindabdeckung**
- (6) **Blindabdeckung**

Netzspannung einstellen

Sicherheit

! WARNUNG! Fehlerhaft durchgeführte Arbeiten können schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Nachfolgend beschriebene Tätigkeiten dürfen nur von Fronius-geschultem Fachpersonal durchgeführt werden! Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften in der Bedienungsanleitung der Stromquelle.

! WARNUNG! Ein Elektroschock kann tödlich sein. Vor Öffnen des Gerätes, Geräte Hauptschalter in Stellung „0“ schalten und Netzstecker ziehen bzw. Stromversorgung unterbrechen.

Netzspannung bei „Ausführung 1“ umstellen

1. Geräte Hauptschalter am Autotrafo in Stellung „0“ schalten
2. Netzstecker ziehen bzw. Stromversorgung unterbrechen
3. Deckel des Autotrafos abmontieren

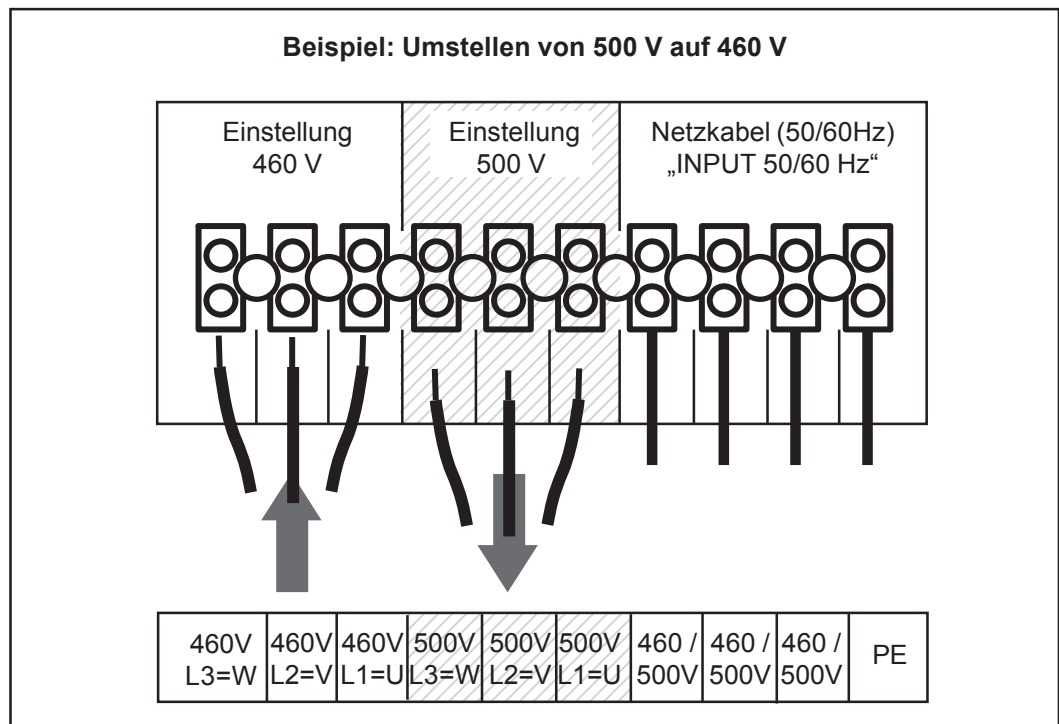


Abb.7 Klemmleiste TT 2600/3000 MW 2600/3000 - 500/460 V

Netzspannung bei „Ausführung 1“ umstellen
(Fortsetzung)

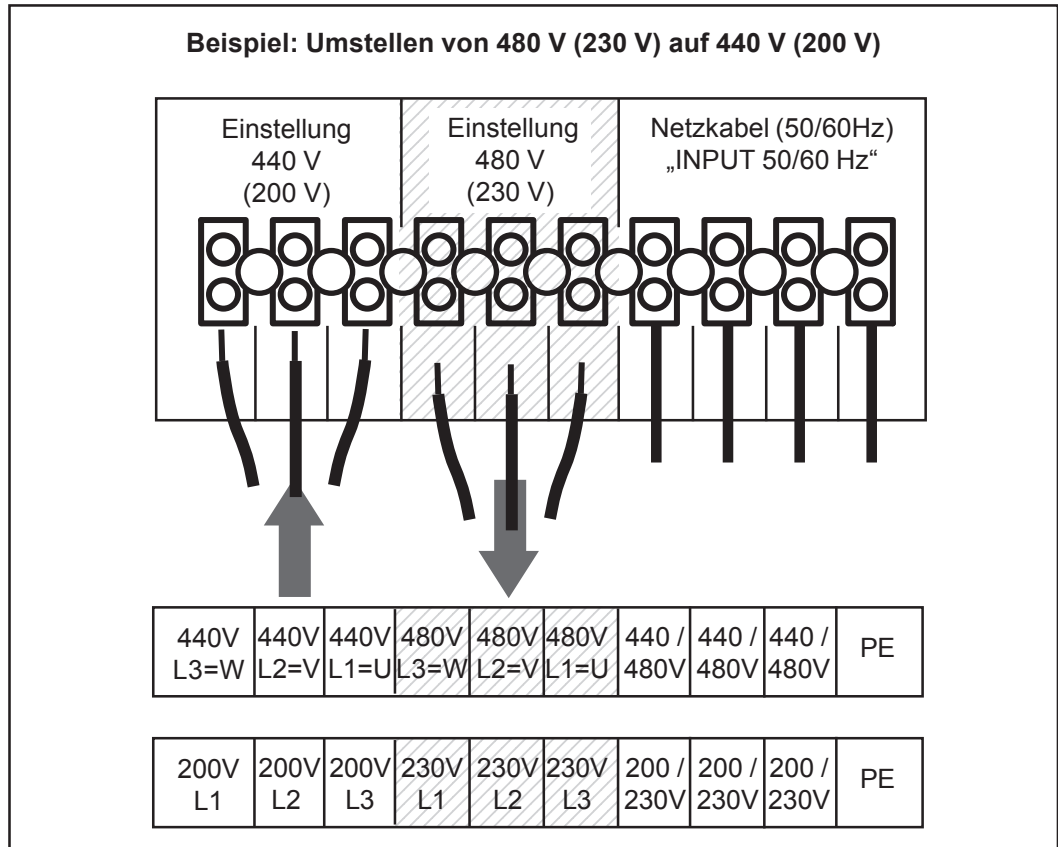


Abb.8 Klemmleiste TT 2600/3000 MW 2600/3000 - 480/440 V (TT 2600 MW 2600 - 230/200 V)

4. Phasenleiter (L1, L2, L3) im Bereich „Einstellung 500 bzw. 480 V (230 V)“ abklemmen



HINWEIS! Ein Betrieb des Autotrafos bei nur teilweise umgeklemmten Phasenleitern kann schwerwiegende Sachschäden verursachen. Zur Umschaltung der Netzspannung immer alle Phasenleiter umklemmen.

5. Phasenleiter (L1, L2, L3) im Bereich „Einstellung 460 bzw. 440 V (200 V)“ anschließen
6. Alle Kabel auf festen Sitz an der Klemmleiste prüfen
7. Deckel des Autotrafos montieren
8. Eingetragene Netzspannung oberhalb des Leistungsschildes durchstreichen und die eingestellte Netzspannung im freien Feld eintragen

VORSICHT! Ein Betrieb bei falscher Netzspannung kann schwerwiegende Sachschäden verursachen. Die eingetragene Netzspannung muß dem tatsächlich eingestellten Wert entsprechen.

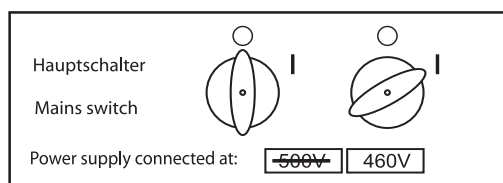


Abb.9 Beispiel eingestellte Netzspannung eintragen

Netzspannung bei „Ausführung 2“ umstellen

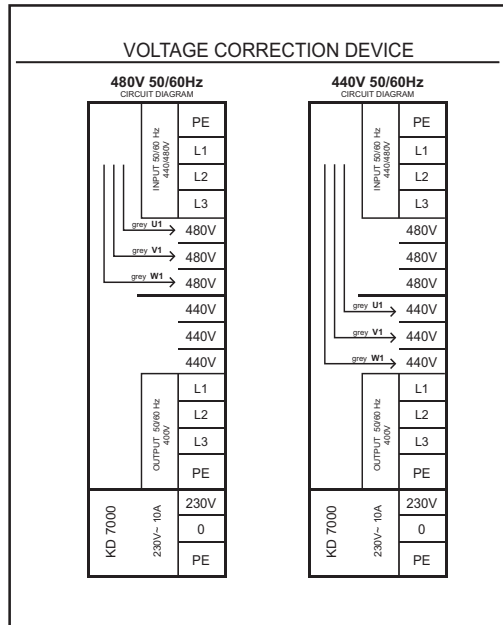


Abb.10 Anschluß MW 2600 480/440 V

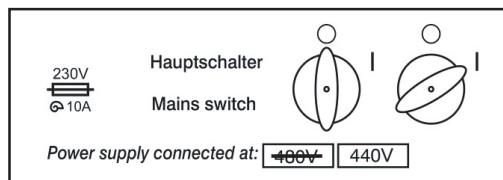


Abb.11 Eingestellte Netzspannung eintragen

1. Geräte Hauptschalter am Autotrafo in Stellung "0" schalten
2. Netzstecker ziehen bzw. Stromversorgung unterbrechen
3. Linken Seitenteil des Autotrafos abmontieren
4. Phasenleiter (U1, V1, W1) im Bereich 480 V abklemmen



HINWEIS! Ein Betrieb des Autotrafos bei nur teilweise umgeklemmten Phasenleitern kann schwerwiegende Sachschäden verursachen. Zur Umschaltung der Netzspannung immer alle Phasenleiter umklemmen.

5. Phasenleiter (U1, V1, W1) im Bereich 440 V anschließen
6. Alle Kabel auf festen Sitz prüfen
7. Linken Seitenteil des Autotrafos montieren
8. Eingetragene Netzspannung oberhalb des Leistungsschildes durchstreichen und die eingestellte Netzspannung im freien Feld eintragen



VORSICHT! Ein Betrieb bei falscher Netzspannung kann schwerwiegende Sachschäden verursachen. Die eingetragene Netzspannung muß dem tatsächlich eingestellten Wert entsprechen.

Inbetriebnahme

Sicherheit

! WARNUNG! Fehlerhaft durchgeführte Arbeiten können schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Nachfolgend beschriebene Tätigkeiten dürfen nur von Fronius-geschultem Fachpersonal durchgeführt werden! Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften in der Bedienungsanleitung der Stromquelle.

Vorbereitung zur Montage

! WARNUNG! Ein Elektroschock kann tödlich sein. Sämtliche Arbeiten am Gerät nur durchführen, wenn

- der Netzschalter in Stellung "0" geschaltet ist,
- das Gerät vom Netz getrennt ist.

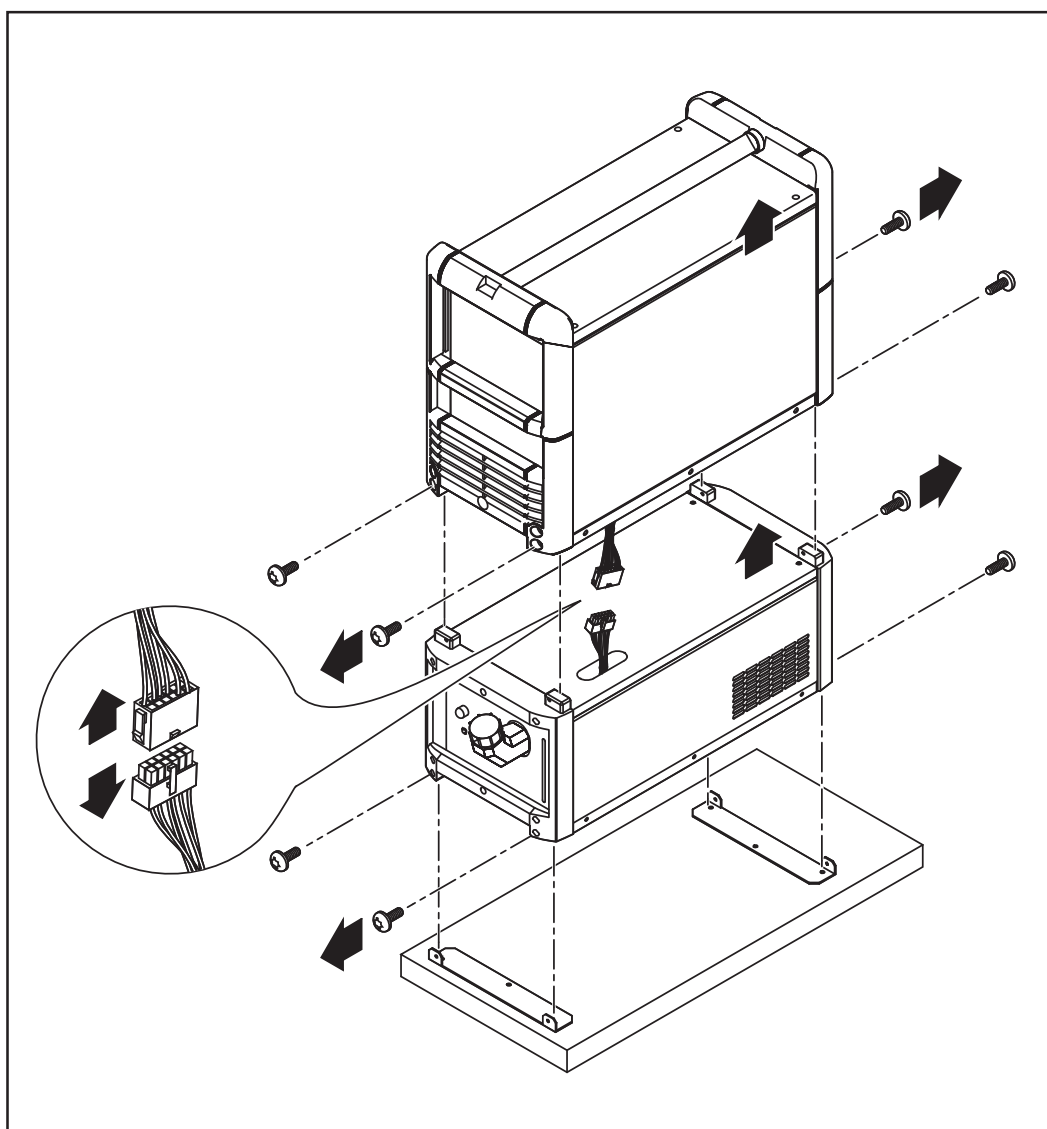


Abb.12 Demontage der Komponenten

Montage der Komponenten

! VORSICHT! Gefahr durch umkippenden Fahrwagen. Den schweren Autotrafo immer als unterstes Gerät montieren. Dadurch verringert sich die Kippgefahr des Fahrwagens, aufgrund der günstigen Schwerpunktlage.

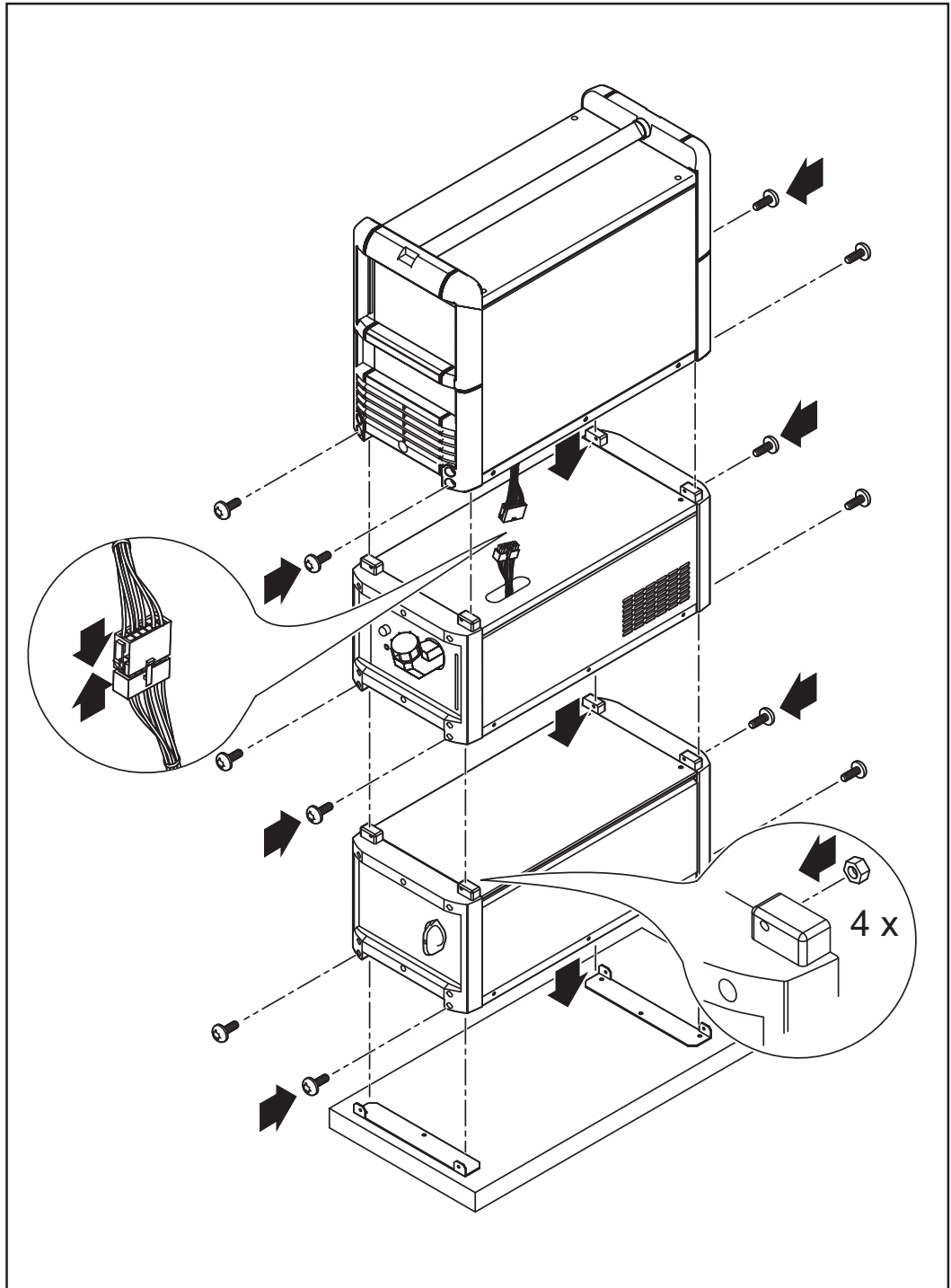


Abb. 13 Montage der Komponenten

Autotrafo „Ausführung 1“ anschließen



WARNUNG! Fehlbedienung kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Vor Erstinbetriebnahme folgende Kapitel der Bedienungsanleitung Stromquelle lesen:

- Sicherheitsvorschriften
- Inbetriebnahme
- Stromquelle in Betrieb nehmen

Die Belüftung des Autotrafos stellt eine wesentliche Sicherheitseinrichtung dar. Bei der Wahl des Aufstellortes ist darauf zu achten, dass die Kühlluft ungehindert durch die Kühlschlitze an der Unterseite eintreten und an den seitlich angeordneten Luftschlitzen entweichen kann.

1. Soll das Netzkabel des Autotrafos mit einem Netzstecker konfektioniert werden, einen geeigneten Netzstecker montieren.
2. Netzschalter der Stromquelle in Stellung "0" schalten
3. Netz Hauptschalter am Autotrafo in Stellung "0" schalten
4. Netzstecker des Autotrafos einstecken bzw. Stromversorgung herstellen.
5. Netz Hauptschalter am Autotrafo in Stellung "I" schalten
6. Der Autotrafo ist betriebsbereit



HINWEIS! Ein Betrieb des Autotrafos bei nur teilweise angeklebten Phasenleitern kann schwerwiegende Sachschäden verursachen. Beim Anschließen der Anschlusskabel immer alle Phasenleiter und den Erdleiter ankleben.

Autotrafo „Ausführung 2, 3“ anschließen



WARNUNG! Fehlbedienung kann schwerwiegende Personen- und Sachschäden verursachen. Vor Erstinbetriebnahme folgende Kapitel der Bedienungsanleitung Stromquelle lesen:

- Sicherheitsvorschriften
- Inbetriebnahme
- Stromquelle in Betrieb nehmen

Die Belüftung des Autotrafos stellt eine wesentliche Sicherheitseinrichtung dar. Bei der Wahl des Aufstellortes ist darauf zu achten, dass die Kühlluft ungehindert durch die Kühlschlitze an der Unterseite eintreten und an den seitlich angeordneten Luftschlitzen entweichen kann.

1. Soll das Netzkabel „INPUT 50/60HZ“ des Autotrafos mit einem Netzstecker konfektioniert werden, einen geeigneten Netzstecker montieren.
2. Netzschalter der Stromquelle in Stellung "0" schalten
3. Netz Hauptschalter am Autotrafo in Stellung "0" schalten
4. Autotrafo mit Stromquelle an den Anschlüssen „OUTPUT 50/60Hz“ verbinden.
5. Netzstecker des Autotrafos einstecken bzw. Stromversorgung herstellen.
6. Netz Hauptschalter am Autotrafo in Stellung "I" schalten
7. Der Autotrafo ist betriebsbereit



HINWEIS! Ein Betrieb des Autotrafos bei nur teilweise angeklebten Phasenleitern kann schwerwiegende Sachschäden verursachen. Beim Anschließen der Anschlusskabel immer alle Phasenleiter und den Erdleiter ankleben.

Pflege, Wartung und Entsorgung

Allgemeines

Der Autotrafo benötigt unter normalen Betriebsbedingungen nur ein Minimum an Pflege und Wartung. Das Beachten einiger Punkte ist jedoch unerlässlich, um die Schweißanlage über Jahre hinweg einsatzbereit zu halten.



WARNUNG! Ein Elektroschock kann tödlich sein. Vor Öffnen des Gerätes, das Gerät abschalten, Netzverbindung trennen und ein deutlich lesbares, verständliches Schild gegen Wiedereinschalten anbringen - gegebenfalls Elkos entladen. Die Gehäuse-Schrauben stellen eine geeignete Schutzleiterverbindung für die Erdung des Gehäuses dar. Die Schrauben dürfen keinesfalls durch andere Schrauben ohne zuverlässige Schutzleiterverbindung ersetzt werden.

Bei jeder Inbetriebnahme

- Netzstecker und Netzkabel auf Beschädigung prüfen
- Prüfen, ob der Rundumabstand des Gerätes 0,5 m (1.6 ft.) beträgt, damit die Kühlluft ungehindert zuströmen und entweichen kann



HINWEIS! Zusätzlich dürfen die Lufteintritts- und Austrittsöffnungen keinesfalls verdeckt sein, auch nicht teilweise.

Alle 6 Monate

- Geräteseiteile demontieren und das Geräteinnere mit trockener, reduzierter Preßluft sauberblasen



HINWEIS! Gefahr der Beschädigung elektronischer Bauteile. Elektronische Bauteile nicht aus kurzer Entfernung anblasen.

- Bei starkem Staubanfall auch die Kühlluftkanäle reinigen

Alle 12 Monate

Sicherheitstechnische Inspektion durchführen (siehe Kapitel „Sicherheitsvorschriften“ in der Bedienungsanleitung der Stromquelle)

Entsorgung

Die Entsorgung nur gemäß den geltenden nationalen und regionalen Bestimmungen durchführen.

Fehlerdiagnose und -behebung

Allgemeines



WARNUNG! Ein Elektroschock kann tödlich sein. Vor Öffnen des Autotrafos, Netzschalter in Stellung „0“ schalten, Netzstecker ziehen und ein deutlich lesbares und verständliches Warnschild gegen Wiedereinschalten anbringen. Die Gehäuse-Schrauben stellen eine geeignete Schutzleiterverbindung für die Erdung des Gehäuses dar. Die Schrauben dürfen keinesfalls durch andere Schraubverbindungen ohne zuverlässige Schutzleiterverbindung ersetzt werden.

Fehlerdiagnose und -behebung

Stromquelle hat keine Funktion

Netzschalter eingeschaltet, Anzeigen leuchten nicht

Ursache: Netzzuleitung unterbrochen, Netzstecker nicht eingesteckt

Behebung: Netzzuleitung überprüfen, eventuell Netzspannung kontrollieren

Ursache: Netzabsicherung defekt

Behebung: Netzsicherung wechseln

Ursache: Netzsteckdose oder -stecker defekt

Behebung: Defekte Teile austauschen

Ursache: Netzschalter defekt

Behebung: Netzschalter austauschen

Ursache: Phasenleiter (L1, L2, L3) falsch angeklemt

Behebung: Phasenleiter gemäß Beschreibung anklemmen

Netzsicherung oder Sicherungsautomat spricht an

Ursache: Netz zu schwach abgesichert

Behebung: Absicherung der Netzzuleitung gemäß Leistungsschild auslegen

Ursache: Kurzschluß an den Transformatoren-Wicklungen

Behebung: Autotrafo erneuern

Zu niedrige Ausgangsspannung bei „Ausführung 1“

Autotrafo TT 2600/3000 MW 2600/3000 - 480/440V - 500/460 V

Ursache: falsche Netzspannung

Behebung: Netzspannung kontrollieren

Ursache: falsch angeschlossene Netzleitungen

Behebung: Netzanschluß korrigieren

Ursache: Netzspannung beträgt 460 V bzw. 440 V: Phasenleiter (L1, L2, L3) im Bereich „500 V“ bzw. „480 V“ angeklemt

Behebung: Phasenleiter (L1, L2, L3) im Bereich „460 V“ bzw. „440 V“ anklemmen

Zu hohe Ausgangsspannung bei „Ausführung 1“

Autotrafo TT 2600/3000 MW 2600/3000 - 480/440V - 500/460 V

Ursache: Netzspannung beträgt 500 V bzw. 480 V: Phasenleiter (L1, L2, L3) im Bereich „460 V“ bzw. „440 V“ angeklemt

Behebung: Phasenleiter (L1, L2, L3) im Bereich „500 V“ bzw. „480 V“ anklemmen

**Fehler / Ursache /
Behebung**
(Fortsetzung)

Zu niedrige Ausgangsspannung bei „Ausführung 2“

Autotrafo MW 2600 480/440V

Ursache: falsche Netzspannung
Behebung: Netzspannung kontrollieren

Ursache: falsch angeschlossene Netzleitungen
Behebung: Netzanschluß korrigieren

Ursache: Netzspannung beträgt 440 V: Phasenleiter (U1, V1, W1) im Bereich „480 V“ angeklemt
Behebung: Phasenleiter (U1, V1, W1) im Bereich „440 V“ anklemt

Zu hohe Ausgangsspannung bei „Ausführung 2“

Autotrafo MW 2600 480/440V

Ursache: Netzspannung beträgt 480 V: Phasenleiter (U1, V1, W1) im Bereich „440 V“ angeklemt
Behebung: Phasenleiter (U1, V1, W1) im Bereich „480 V“ anklemt

Gehäuseoberfläche des Autotrafos fühlt sich heiß an

Ursache: zulässige Einschaltdauer überschritten
Behebung: Netzhauptschalter der Stromquelle in Stellung „0“ schalten, Autotrafo abkühlen lassen

Wichtig! Autotrafo muß eingeschaltet bleiben, damit Lüfter laufen kann

Ursache: zu hohe Stromaufnahme der angeschlossenen Schweißanlage
Behebung: Stromaufnahme der angeschlossenen Schweißanlage überprüfen

Ursache: Sicherung des Lüfters defekt (nur bei MW 2600 - 575 V „Ausführung 3“)
Behebung: Sicherung austauschen

Ursache: Lüfter defekt
Behebung: Lüfteranschlüsse überprüfen, Lüfter austauschen

Ursache: falscher Aufstellort
Behebung: Aufstellort ändern (ungehinderten Luftstrom durch Gehäuseöffnungen ermöglichen)

Ursache: zu hohe Umgebungstemperatur
Behebung: Umgebungstemperatur reduzieren bzw. Aufstellort ändern

Ursache: Gehäuseinneres verschmutzt
Behebung: Autotrafo öffnen und mit trockener Pressluft ausblasen

Keine Spannung an der Schutzkontaktsteckdose (nur „Ausführung 2“)

Ursache: Steckdosensicherung defekt
Behebung: Sicherung austauschen

Technische Daten

Sicherheit



HINWEIS! Falsch ausgelegter Netzstecker, Netzzuleitung sowie deren Absicherung kann zu schwerwiegenden Sachschäden führen. Ist die verwendete Stromquelle für eine Sonderspannung ausgelegt, gelten die Technischen Daten am Leistungsschild. Netzstecker, Netzzuleitung sowie deren Absicherung sind entsprechend auszulegen.

Autotrafo „Ausführung 1“ (480/440 V , 500/460 V)

	Autotrafo 480/440 V	Autotrafo 500/460 V
Netzspannung 1	3x480 V	3x500 V
Netzspannung 2	3x440 V	3x460 V
Netzspannungstoleranz	+/- 10 %	+/- 10 %
Netzfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	3x400 V	3x400 V
Netzabsicherung träge	16 A	16 A
Scheinleistung maximal	12,1 kVA	12,1 kVA
Scheinleistung effektiv	10,4 kVA	10,4 kVA
Cos phi	0,9	0,9
Primärstrom maximal bei		
Netzspannung 1	14,5 A	14 A
Netzspannung 2	15,5 A	14 A
Primärstrom effektiv bei		
Netzspannung 1	12,5 A	12 A
Netzspannung 2	13,5 A	13 A
Sekundärstrom bei		
10 min / 40 °C 65 % ED	17 A	17 A
10 min / 40 °C 100 % ED	14 A	14 A
Schutzart	IP 23	IP 23
Kühlart	F	F
Isolationsklasse	F	F
Maße l/b/h Autotrafo TT 2600/3000	630/240/250 mm 24.80/9.45/9.84 in.	630/240/250 mm 24.80/9.45/9.84 in.
Maße l/b/h Autotrafo MW 2600/3000	630/290/250 mm 24.80/11.42/9.84 in.	630/290/250 mm 24.80/11.42/9.84 in.
Gewicht	39,5 kg 87.1 lb.	39,5 kg 87.1 lb.
Prüfzeichen	CE, CSA	CE, CSA

Autotrafo „Ausführung 1“ (230/200 V)

	Autotrafo 230/200 V
Netzspannung 1	3x230 V
Netzspannung 2	3x200 V
Netzspannungstoleranz	+/- 10 %
Netzfrequenz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	3x400 V
Netzabsicherung träge	35 A
Scheinleistung maximal	11,8 kVA
Scheinleistung effektiv	9,7 kVA
Cos phi	0,9
Primärstrom maximal bei	
Netzspannung 1	34 A
Netzspannung 2	30 A
Primärstrom effektiv bei	
Netzspannung 1	28 A
Netzspannung 2	25 A
Sekundärstrom bei	
10 min / 40 °C 65 % ED	17 A
10 min / 40 °C 100 % ED	14 A
Schutzart	IP 23
Kühlart	F
Isolationsklasse	F
Maße l/b/h Autotrafo TT 2600/3000	630/240/250 mm 24.80/9.45/9.84 in.
Maße l/b/h Autotrafo MW 2600/3000	630/290/250 mm 24.80/11.42/9.84 in.
Gewicht	45 kg 99.20 lb.
Prüfzeichen	CE

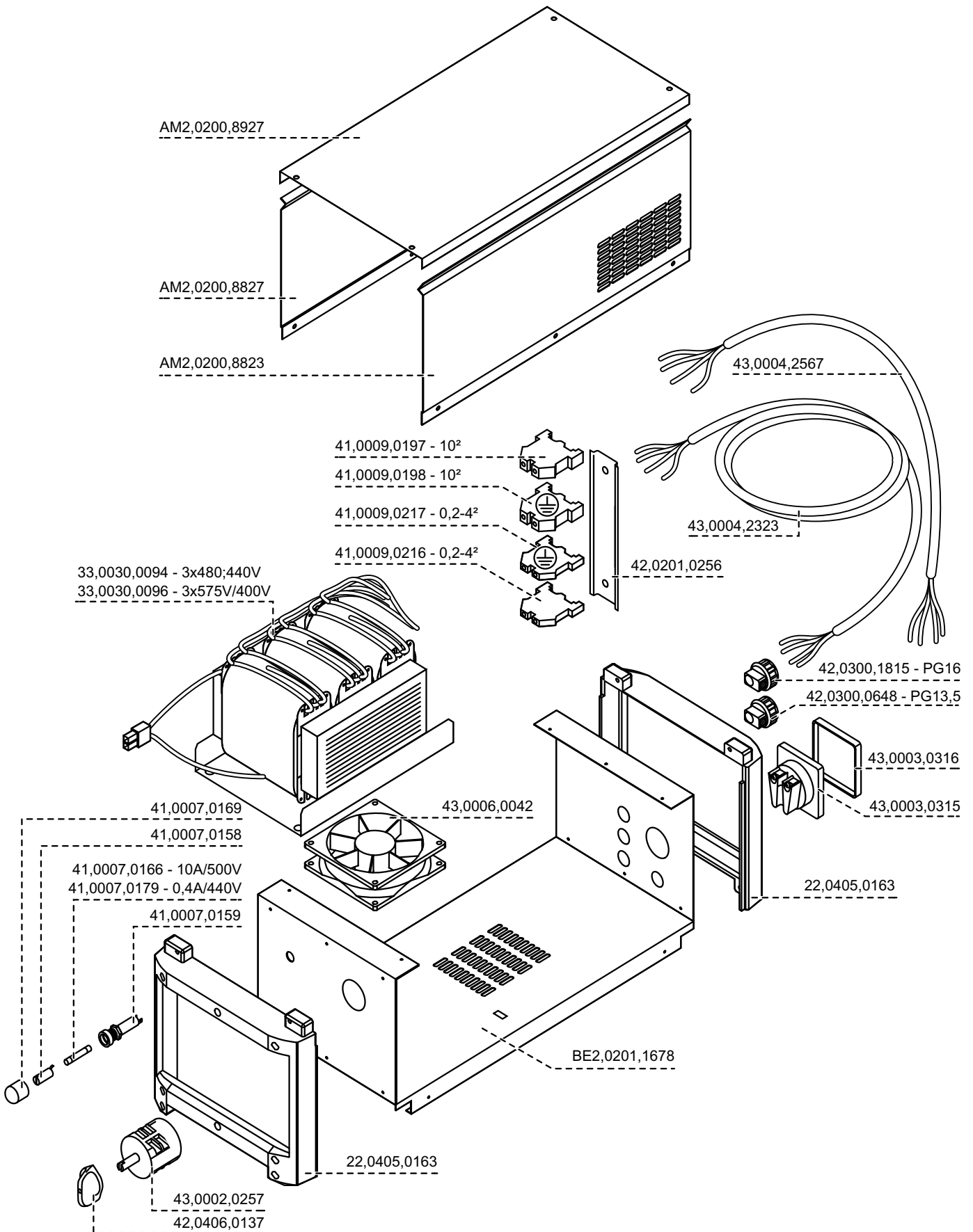
Autotrafo „Ausführung 2, 3“

	Autotrafo 480/440 V	Autotrafo 575 V
Netzspannung 1	3x480 V	3x575 V
Netzspannung 2	3x440 V	-
Netzspannungstoleranz	+/- 10 %	+/- 10 %
Netzfrequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Ausgangsspannung	3x400 V	3x400 V
Netzabsicherung träge	16 A	16 A
Ventilatorabsicherung träge		0,4 A
230 V Absicherung träge	10 A	-
Scheinleistung maximal	12,1 kVA	12,1 kVA
Scheinleistung effektiv	10,4 kVA	10,4 kVA
Cos phi	0,9	0,9
Primärstrom maximal bei		
Netzspannung 1	14,5 A	12 A
Netzspannung 2	15,5 A	
Primärstrom effektiv bei		
Netzspannung 1	12,5 A	10,4 A
Netzspannung 2	13,5 A	
Sekundärstrom bei		
10 min / 40 °C	65 % ED 17 A	17 A
10 min / 40 °C	100 % ED 14 A	14 A
Schutzart	IP 23	IP 23
Kühlart	F	F
Isolationsklasse	F	F
Maße l/b/h	630/290/250 mm 24.80/11.42/9.84 in.	630/290/250 mm 24.80/11.42/9.84 in.
Gewicht	39 kg 86 lb.	39,5 kg 87.1 lb.
Prüfzeichen	CE, CSA	CE, CSA

DE	Ersatzteilliste Schaltplan
EN	Spare Parts List Circuit Diagram
FR	Liste de pièces de rechange Schéma de connexions
IT	Lista parti di ricambio Schema
ES	Lista de repuestos Esquema de cableado
PT-BR	Lista de peças sobresselentes Esquema de conexões
NL	Onderdelenlijst Bedradingsschema
NO	Reservdelsliste Koblingsplan
CS	Seznam náhradních dílů Schéma zapojení
RU	Список запасных частей Электрическая схема
SK	Zoznam náhradných dielov Schéma zapojenia
SV	Reservdelslistan Kopplingsschema
TR	Parça Listesi Bağlantı şeması
PL	Czyszczenie palnika Schemat połączeń

Auto Transformer MW 2600 480;440V/400V
Auto Transformer MW 2600 3x575V/400V

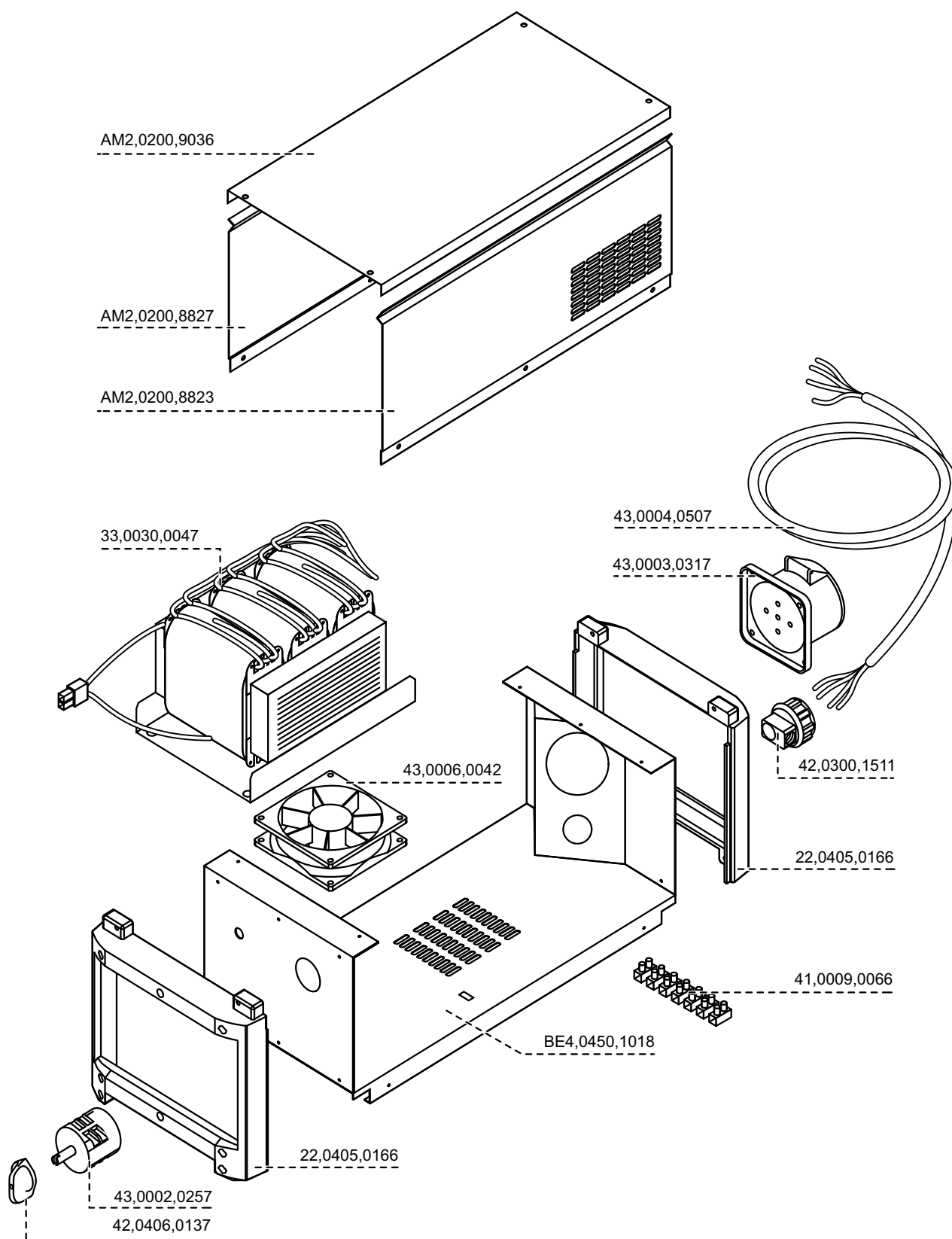
4,001,568,800
4,001,631,800



Auto - Transformer MW 2600

Ersatzteilliste / Spare parts list / Listes de pièces de rechange / Lista de repuestos / Lista de peças sobresselentes / Lista dei Ricambi

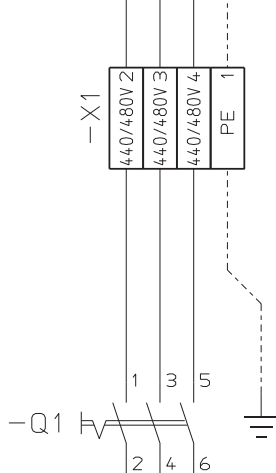
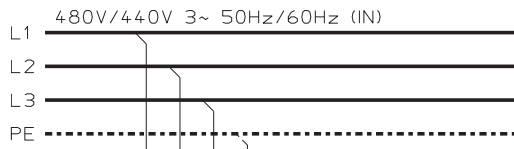
Auto Transformer 3x480; 440/400V TT 2600 4,001,614
 Auto Transformer 3x500; 460/400V TT 2600 4,001,615



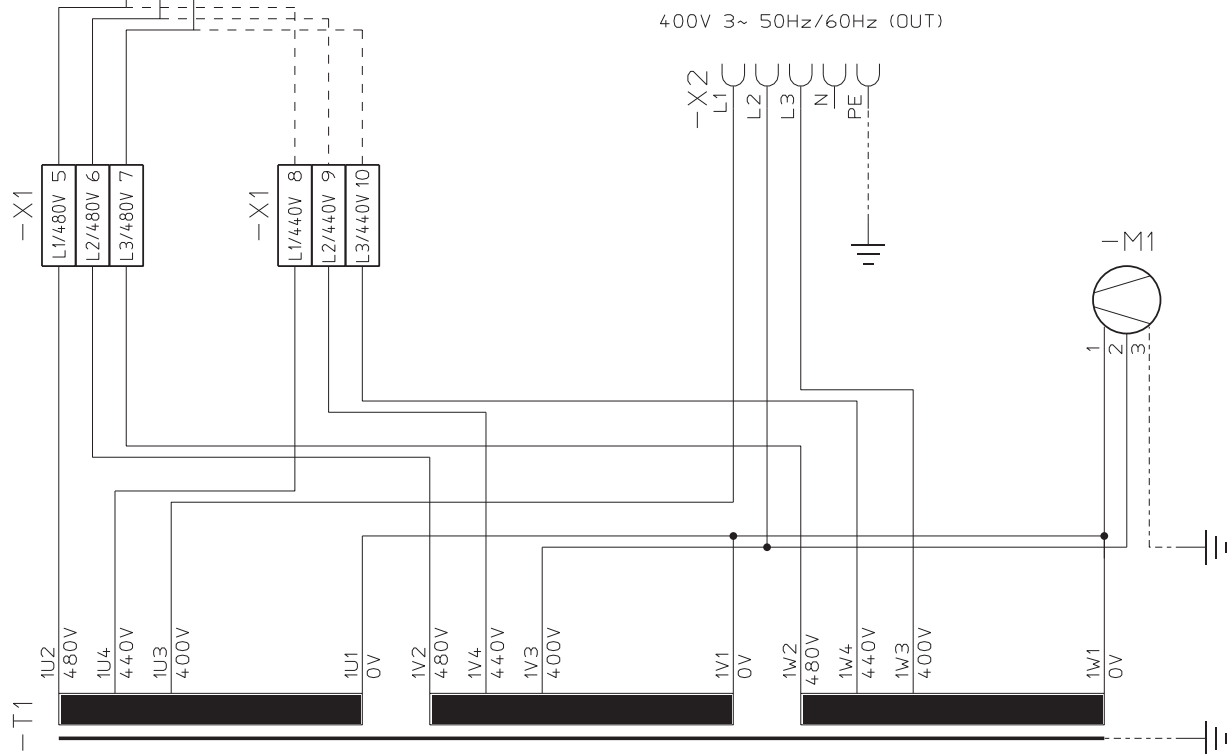
Auto - Transformer TT2600

Ersatzteilliste / Spare parts list / Listes de pièces de rechange / Lista de repuestos / Lista de peças sobresselentes / Lista dei Ricambi

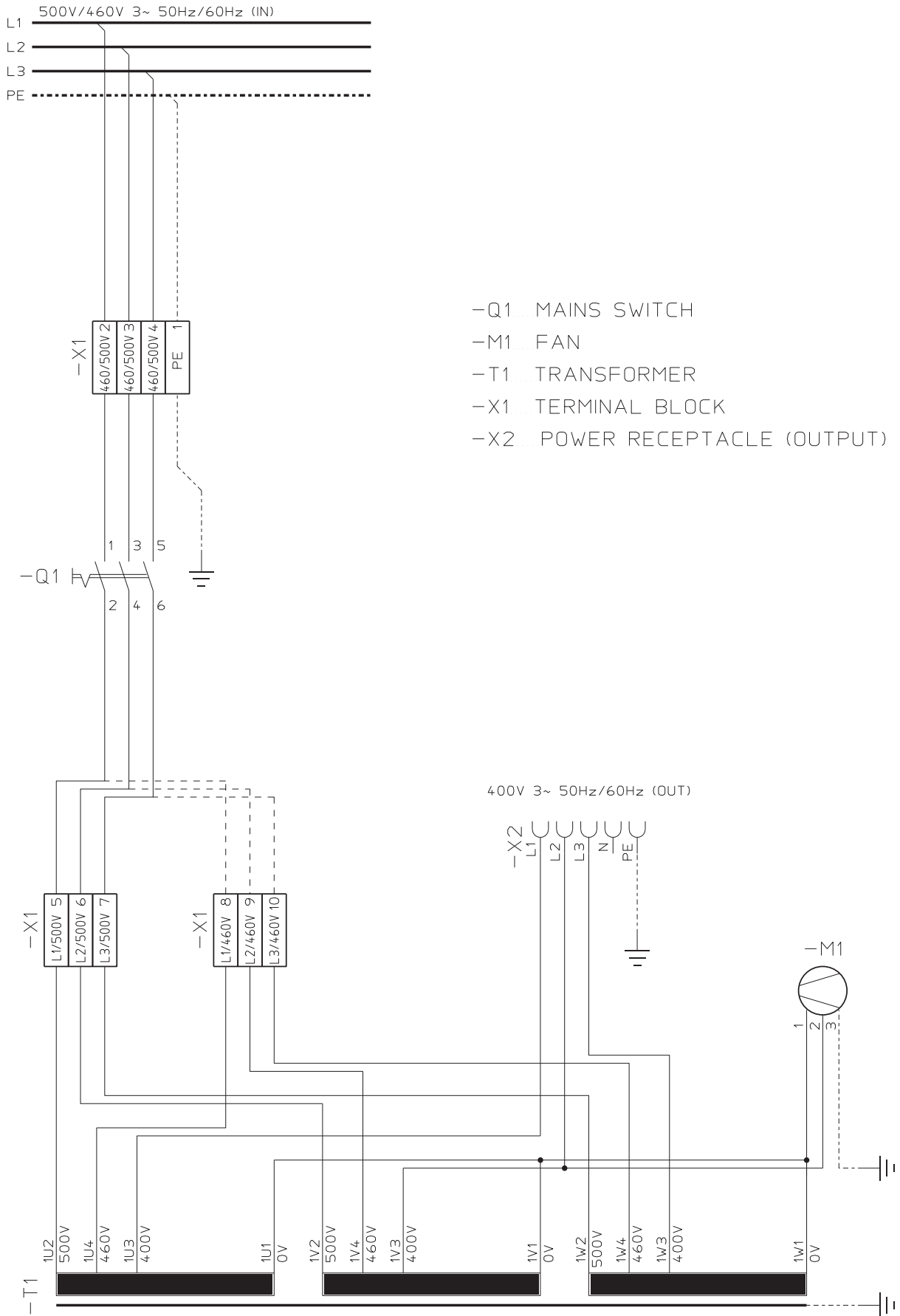
TT 2600/3000- MW 2600/3000 - 440/480 V („Ausführung 1“)



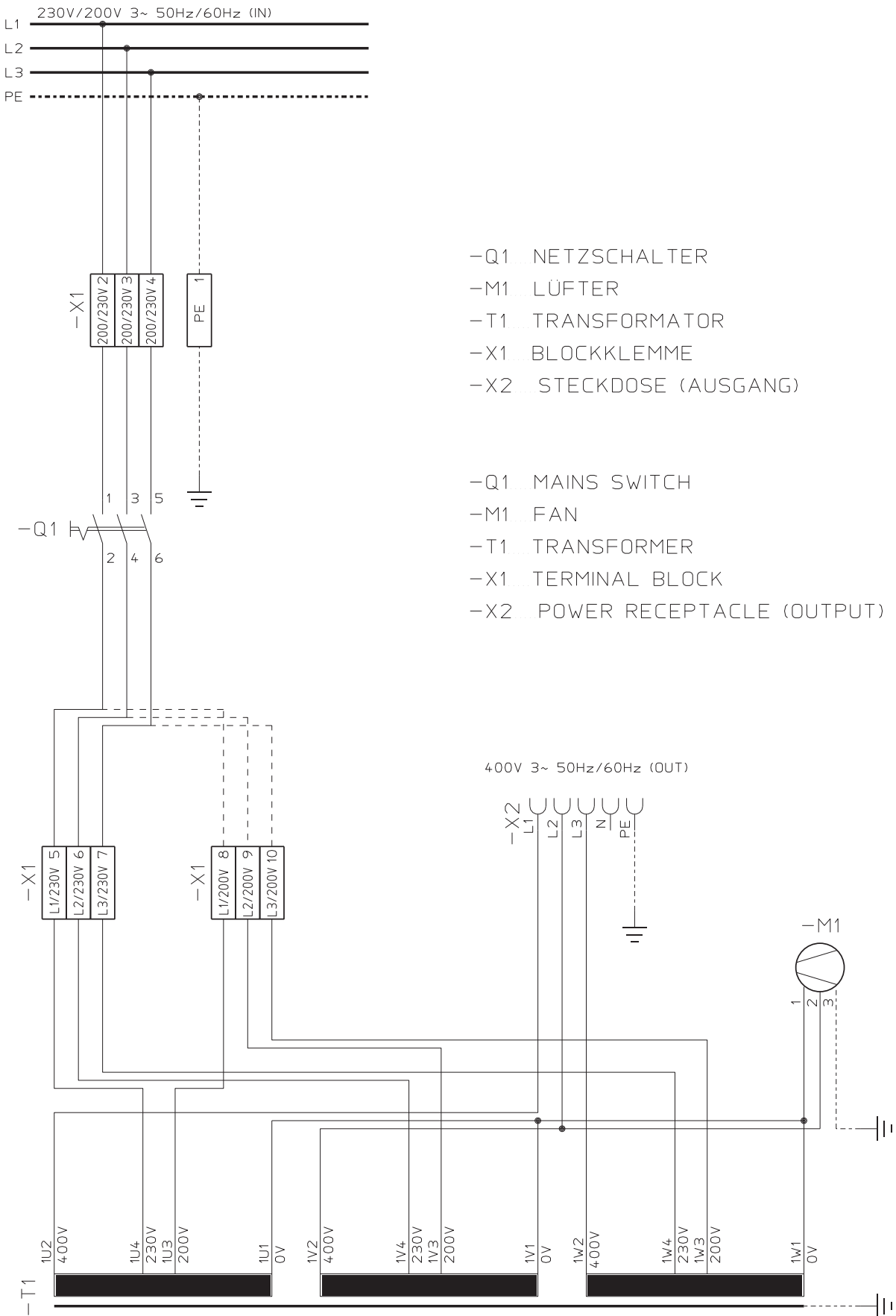
- Q1 MAINS SWITCH
- M1 FAN
- T1 TRANSFORMER
- X1 TERMINAL BLOCK
- X2 POWER RECEPTACLE (OUTPUT)



TT 2600/3000- MW 2600/3000 - 460/500 V („Ausführung 1“)



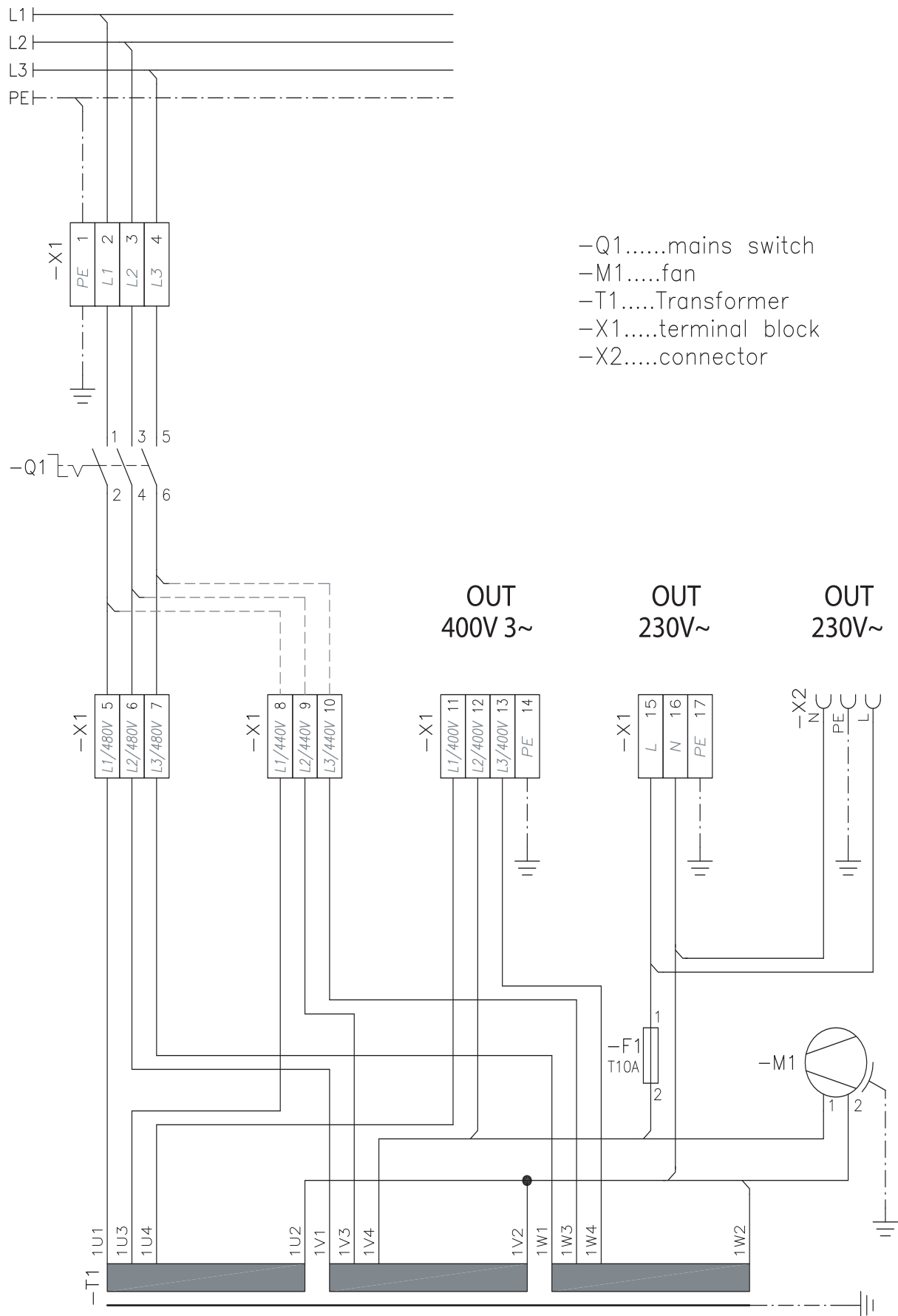
MW 2600 / TT 2600 - 230/200 V („Ausführung 1“)



- Q1 NETZSCHALTER
- M1 LÜFTER
- T1 TRANSFORMATOR
- X1 BLOCKKLEMME
- X2 STECKDOSE (AUSGANG)

- Q1 MAINS SWITCH
- M1 FAN
- T1 TRANSFORMER
- X1 TERMINAL BLOCK
- X2 POWER RECEPTACLE (OUTPUT)

MW 2600 - 440/480 V („Ausführung 2“)





FRONIUS INTERNATIONAL GMBH

Froniusplatz 1, A-4600 Wels, Austria
Tel: +43 (0)7242 241-0, Fax: +43 (0)7242 241-3940
E-Mail: sales@fronius.com
www.fronius.com

www.fronius.com/addresses

Under <http://www.fronius.com/addresses> you will find all addresses
of our Sales & service partners and Locations.